

Weitere Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Fahrradstellplätzen im Zuge des Parkraummanagements

Der BA 2 möge beschließen

- 1. Über die im aktuellen Stadtratsbeschluss vorgeschlagenen Standorte zur Umwandlung von Kfz-Stellplätzen hinaus werden in der**
 - Klenzestraße gegenüber dem Probeneingang des Gärtnerplatztheaters
 - Klenzestraße zwischen Ickstatt- und Westermühlstraße auf der Westseite
 - Hans-Sachs-Straße und
 - Lindwurmstraße nahe den Supermärkten**jeweils 2 Kfz-Stellplätze (Lindwurmstraße je Supermarkt) in Fahrradstellplätze umgewandelt.**
- 2. Zumindest in Tempo-30-Zonen werden Fahrradstellplätze grundsätzlich auf dem Fahrbahnniveau geschaffen.**
- 3. Soweit erforderlich und möglich werden die Fahrradstellplätze auf Fahrbahnniveau mit Baumpflanzungen kombiniert.**
- 4. Die Gestaltung sollte im Detail mit dem BA 2 abgestimmt werden.**

Begründung

Zu 1: An den genannten Stellen führt jeweils die große Konzentration abgestellter Fahrräder auf dem Gehweg zu Behinderungen der Fußgänger.

- Der Standort Klenzestraße gegenüber dem Probeneingang des Gärtnerplatztheaters ist ein einstimmige Beschlusslage des BA 2.
- In der Klenzestraße zwischen Ickstatt- und Westermühlstraße addieren sich die Fahrräder von Anwohnern, die nicht auf dem Grundstück abgestellt werden, mit denen von Kunden der Supermärkte.
- In der Hans-Sachs-Straße sind ebenfalls viele Fahrräder abgestellt. Hier sollten die Gehwege insbesondere wegen des Alten-Service-Zentrums von parkenden Fahrrädern freigehalten werden.
- In der Lindwurmstraße werden die stark frequentierten Gehsteige vor den Supermärkten von Fahrrädern zugeparkt. Hier ist auch über Provisosrien nachzudenken.

Zu 2: Die Erstellung der Fahrradstellplätze auf Fahrbahnniveau ist kostengünstiger und komfortabler für den Radverkehr. Im Gegensatz zum Gehsteigniveau werden die Radler nicht verleitet die letzten Meter auf dem Gehsteig zu radeln. In Rosenheim wird diese Lösung mit Erfolg praktiziert.

Zu 3: Die erforderliche Abtrennung der Fahrradstellplätze auf Fahrbahnniveau von den Kfz-Stellplätzen erfolgt, wo erforderlich und möglich, am besten stadtgestalterisch attraktiv durch Straßenbäume.